

DER »AUEWALDWEG«



Die Auenwälder sind ein ganz besonderer Schatz des Schweinfurter Mainbogens. Verwunschene Seen, ruhige Bachläufe und idyllische Altmainarme. Teppiche von Buschwindröschen und Bärlauch. Erlen und Schilf. Reiherenten und Libellen. Naturbelassene Wege und gewundene Pfade. Der 19,6 km lange Rundweg verbindet die schönsten und ursprünglichsten Auwälder, Seen und Bachläufe des wasserreichen Mainbogens miteinander und entführt den Wanderer in eine unberührte und geheimnisvolle Naturlandschaft.

GASTRONOMIE AM WEG

Gasthof - Pension „Alte Amtsvogtei“, Tel.: 09723.2025

Restaurant Ai Due Galli, Tel.: 09723.7295

Wegbeschreibung Auenwaldweg

Beste Startpunkt für den Rundweg ist der Kirchplatz von Grafenrheinfeld. Zunächst durch die Felder nach Westen, dem Unkenbach zu. Nach der Brücke über den großen Elerngraben geradeaus bis zum westlichen Ufer des Hirtenbaches. Der Weg folgt dem Bach. Über einen kleinen Steg zum Sauerstücksee. Ein Rastplatz lädt zum Beobachten ein: Bläshühner, Haubentaucher, Reiherenten und Kormorane. Nun in den Wald hinein. Am Ende der Senftenhofseen rechts abbiegen. Der Pfad kurvt um die Bäume, erreicht den Kleinen Tännigweiher. Fußspuren führen zum Wasser hinab. Weiter auf dem schmalen Pfad. Lockerer Kiefernwald, Heidelbeersträucher. Eine leichte Steigung, dann die Düne im Wald. Eine Landschaft, die verzaubert.

Am höchsten Punkt knickt der Pfad ab, überquert dann den breiten Forstweg und erreicht wieder das Ufer des Hirtenbaches. Schließlich aus dem Wald heraus und über die Unkenbachbrücke. Vor den ersten Häusern von Röhlein nach rechts. Nun einem schmalen Weg am Graben entlang bis

DER AUEWALDWEG / DIE FAKTEN



Länge: 19,6 km



Dauer: ca. 5 Stunden



Start: Grafenrheinfeld Kirchplatz



Barrierefreiheit: Der Weg ist nicht barrierefrei.



Beschilderung „Auenwaldweg“



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Impressum: Herausgeber: Landratsamt Schweinfurt, Auflage 7.500; 2015; Text: Sievers; Titelbild: Schweinfurter Mainbogen; Kartographie: green-solutions GmbH & Co. KG; Kartengrundlage: ©ecMAPS, ©OpenStreetMap contributors; Gestaltung: Bureau Hints+Fonts; Druck: Weppert Druck, Schweinfurt

zum Sportplatz folgen. Dann über eine Treppe zur Kirche von Röhlein hinauf.

Nicht weit hinter dem neuen Rathaus des Ortes verschwindet der Weg im Naturschutzgebiet Elmuß. Der Unkenbach breitet sich hier im flachen Gelände in großen Schwüngen aus. Eine kleine Brücke über den gemächlich dahin fließenden Bach mit seinen schlammigen Ufern. Der Pfad windet sich am Ufer entlang und verlässt schließlich den Wald.

Nun immer dem Unkenbach folgen. Der Wilde See ist Auftakt der Seenplatte zwischen Heidenfeld und dem Main. Im Vogelschutzgebiet Garstadt liegen unzählige große und kleine Seen. Ein Stichweg führt zum Beobachtungsturm. Der Weg führt weiter auf dem Damm bis auf die Höhe von Grafenrheinfeld. Gewundene Streckenführung durch das Wohngebiet – bis zum Kirchplatz zu Füßen der doppeltürmigen Pfarrkirche.

Tourist-Information Schweinfurt 360° / Rathaus, Markt 1 / 97421 Schweinfurt / Tel.: 09721.513600 / Fax: 09721.513601 / www.schweinfurt360.de / tourismus@schweinfurt.de



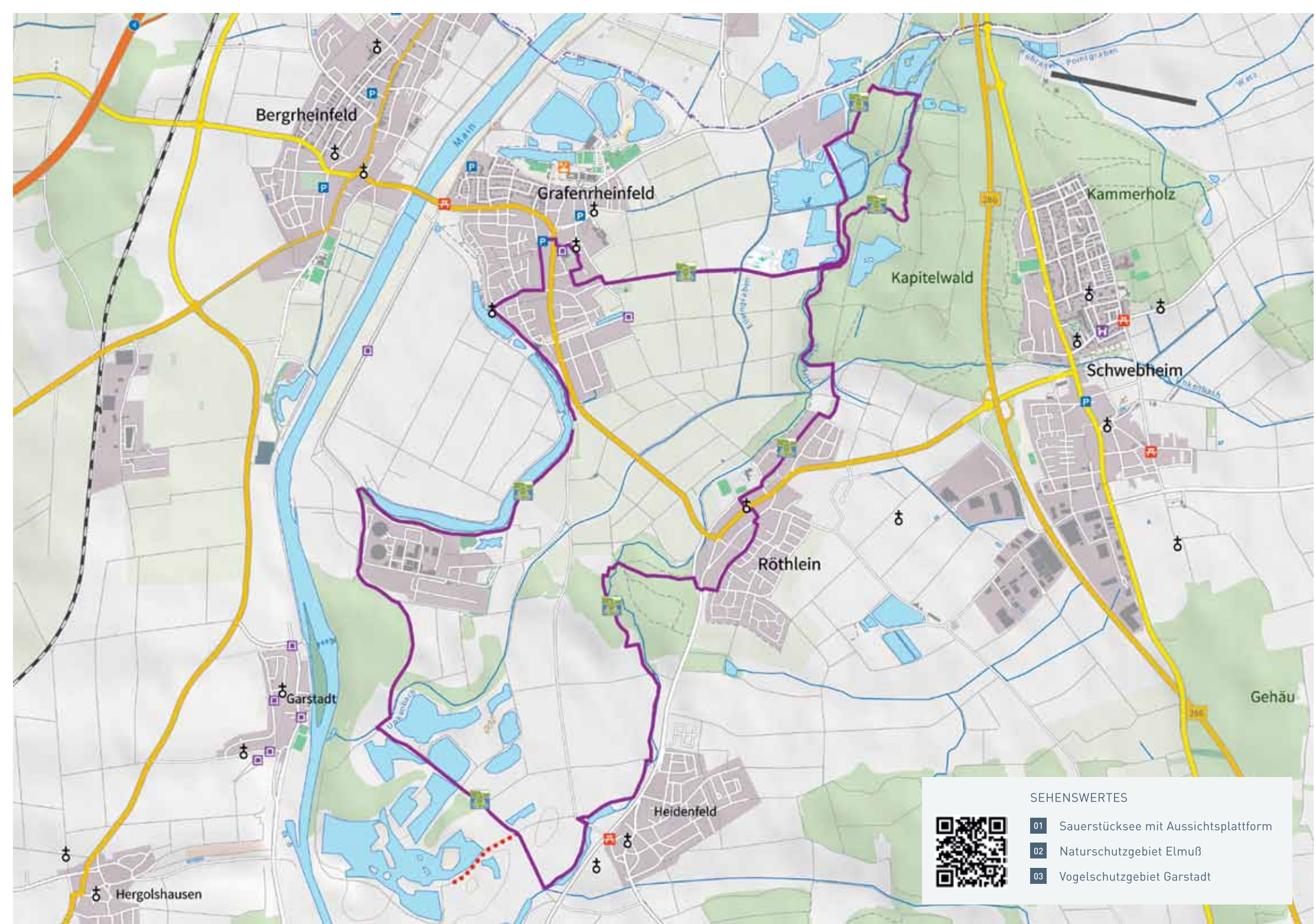
www.wandern.schweinfurt360.de

AUEWALDWEG

LÄNGE: 19,6 KM / DAUER: 5 H



SCHWEINFURT 360°
Tourismus rund um Stadt und Land.



SEHENSWERTES



- 01 Sauerstücksee mit Aussichtsplattform
- 02 Naturschutzgebiet Elmuß
- 03 Vogelschutzgebiet Garstadt